Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 15

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Blas- und Metallabfällen gufammengesett ift und ein Bußeisen und Graphit ähnliches Aussehen hat. Es besitt teine elektrische Leitungöfähigkeit und zeichnet fich burch ein über= aus festes Gefüge, große Barte, ungemein innige Bindefähigkeit aus und unterliegt keinen Veranderungen durch Witterungseinfluffe. Die bohmischen Maschinenfabriten ver= wenden diefes neue Bindemittel ftatt Schwefel und Blei gum Vergießen von Fundamentschrauben, zum Untergießen von Wandlagern, Berbindung von Quadern bei Brückenbauten, zum Bergießen von Rohrleitungen und bei eleftrischen Un= lagen als Isolationsmaffe.

Als Mittel gegen den Holzwurm empfiehlt die "Tap. 3tg." Rreofotol, womit Mobel und Bilberrahmen, in benen bas Insett fich eingeniftet hat an ben nicht polirten Seiten beftrichen werden. Die fo behandelten Gegenftande follen bann an einem unbewohnten Plate aufgestellt werden, bis

ber unangenehme Geruch verschwunden ift.

Behandlung verräucherter Zimmerdeden. Gin gutes, erprobtes Berfahren, um wieder flare weiße Decken zu ershalten, ift nach der "Maler-Ztg." folgendes: Solche Zimmer (zumeist Gastzimmer ober Küchen) sind zunächst mit verdünnter Salgfäure zu ftreichen (auf 2 Bfd. kommen 10 L. Waffer). Man fann dabei icon beobachten, daß sich jämmtlicher Schmut bis auf ben Grund löst; nachbem diefer Aufstrich trocken ift, wird die Decke abgefegt, ba das Auflösen bes Schmutes eine Art Schaum ansett. Hierauf muß bie Dede gut mit fetter (Seifen=) Kaltmilch, recht bunn, also mit wenig Raltmilch in der Seife, geftrichen werden. Wird die Decke bann flott mit gut geleinster Farbe, vielleicht etwas getont, geftrichen, da schon Leim die Farbe färbt und immer gelblich macht, fo wird die Decke gang flar und weiß. Bei verschimmelten Zimmern empfiehlt sich dasfelbe Berfahren. In einer Wohnung, welche früher Pferdestall und über und über mit Moderfleden bebedt war, ift durch dieses Berfahren gute Arbeit erzielt worden. Bemerkt fei noch, daß Salgfäure ben Binfeln nichts ichabet, nur muß man fich die Augen schützen.

Fragen.

188. Welcher Safner liefert ichones Bernergeschirr für einen

Biederverfäufer billigft?

189. Ber liefert Maschinen für die Fabrifation der Crampons (Klammern, für Befestigung der Gasleitungen und wie viel folche können in einer Stunde fabrigirt werden mit einer folchen Maschine?

190. Wer liefert Maschinen (mit Walzen), um Zigarren= tistehenbrettern das Aussehen von Cedernholz zu geben?

Antworten.

Auf Frage 182. Ich habe eine große Bandsäge zu verfaufen und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. U. Risch,

Sobelwert Buchs.

Auf Frage 183. Feuer=Bergoldung von Thurmknöpfen und derartigen in Rupfer ausgeführten Arbeiten übernimmt und führt mit Garantie aus: Ab. Bid, Gürtler und Bergolber, Wil, Kanton

St. Gallen.

Auf Frage 183 betreffend Feuervergoldung empfehle mich, da ichon größere Arbeiten übernomnen habe, die sammtliche zur Zufriedenheit ausgesallen sind, so z. B. die hiesigen Kirchtsürme, 22 Kugeln, die große Kugel mit 3 Schuh Durchmesser, Sonne, Mond und Sterne, dann die Kugel auf dem Kirchthurm Wülflingen 2c. Bemmerle, Bijutier, Borgen am Burichfee.

Auf Frage 186 theile mit, daß man nicht nur mit Handsbetrieb, jondern auch mit Fußbetrieb Blochholz, Horn, Buchs r. jehr leicht schneiden kann und daß ich jolche Maschinen liefere. G. Sauter, Waagens und Bandsägenfabrikant, Seebach bei Verlikon,

Submiffions = Anzeiger.

Ausheben eines Entwäfferungsgrabens von ca. 400 M. für die herren Zwiche-Guggenbühl & Cie., im Neugut-Ballifellen (Zürich), nach ausgesteckten Profilen. Weitere Auskunft bei Obigen. Offerten an dieselben.

Gritellung einer Bierhalle (von 54 Meter Länge und 8 Meter Breite, mit Balkenlage und Bretterboden) für das eidg. Schützenfest in Frauenfeld (Thurgau). Offerten an J. Opprecht junior in Amrisweil.

Bearbeitung der Preisfrage für den landwirthschaft-Beatveiting der Peristage für den innomitigigigilichen Verein des Kantons Jürich. Erstellung landwirthschaftlicher Defonomiegebäude für kleine und mittelbäuersche Verhältnisse der Schweiz. Bedingungen für die Ausarbeitung bei dem Kräsibenten J. Lup, sowie bei dem Aktuar Hrn. Gottl. Kramer. Dem Preisgericht ist eine Summe von 1000 Fr. zun Versügung gestellt. Der erste Preis beträgt mindestens 400 Fr. Arbeiten mit einem Motto versehen an den Vorstand des Vereins bis 1. Febr. 1891. Wasservorgung Gais. Die Basservorgungskommission hat die Erstellung eines Reservoir (in Veron) von 500 Kubismeter

bat die Erstellung eines Reservoir (in Beton) von 500 Kubstmeter Inhalt, sowie der vorgeschenen Zu- und Druckseitungen, inklusive die bezüglichen Grabarbeiten, in Akkord zu vergeben. Uebernehmer wollen ihre Offerten bis spätestens am 15. Juli dem Präsidenten der Bafferverforgungskommission, herrn Gemeinderath Schmid, eingeben, woselbst Plane und Baubeidrieb eingesehen werden können.

Neuban Aspl Wyl. S werden zur Konfurrenz ausgeschrie-ben: 1) die Dachdecter- und Schieferdeckerarbeiten, zirka 7000 m²; 2) die Holzementarbeiten, zirka 1500 m²; 3) die Flaschnerarbeiten; 4) die Zimmermannsarbeiten für Loos V nud VI. Pläne und Bedingungen auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters in St. Gallen. Berichloffene, mit der Aufschrift "Ufpl" versehene Angebote find bis 15. Juli dem Baudepartement St. Gallen einzureichen.

Die Unterbauarbeiten ber beiben ersten Loose der Linie Koblenze-Stein werden hiemit zur freien Bewerdung im Submissionswege ausgeschrieben. Dieselben sind veranschlagt wie folgt:
Loos I Loos II

| a. | | 2009 1 | | | 2009 11 | | |
|----|------------------------|--------|----------|------|---------|----------|----|
| | Erdarbeiten 2c. | Fr. | 320,459. | 92 | Fr. | 373,060. | 67 |
| c. | Brücken und Durchläffe | ,, | 140,926. | 95 | " | 77,701. | 50 |
| d. | Beschotterung | " | 63,819. | 4318 | " | 44,115. | |
| e. | Wegbauten | " | 43,500. | _ | " | 22,200. | _ |
| f. | Uferbauten | " | 3,400. | Mo: | " | 30,360. | _ |

Fr. 547,437. 17 Busammen Fr. 572,105. 87 Länge in Kilometer: 12,970 6,615

Plane, Roftenvoranichlage und Bedingungen find auf dem Baubureau der schweiz. Nordostbahn, Glärnischitraße 35, Zürich, einzusehen, woselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt wird; die Angebote bagegen find unter ber Aufschrift Baueingabe Robleng-Stein, bis langitens jum 24 Juli b. J. ber Direftion ber ichweiger. Rordojtbahn in Zürich einzureichen.
Seezunternehmen. Der Aushub des Röllbaches bei Flums

(ca. 1000 Rubikmeter) sowie viele andere Arbeiten werden sofort in Afford vergeben. Unverzügliche Ausführung wird vorab verlangt, dabei aber gute Preije bezahlt. Uebernahmsofferten sind bei Hrn. Präsident L. Manhart in Flums anzubringen, bei dem auch weitere

nöthige Ausfunft und Anleitung ertheilt wird.

Bfläfterer-Arbeit. Beim neuen Baifenhaus auf Girtanners= Pinietterneten. Sein neuen Zutsengaus auf Girtantiersberg, Stadt St. Gallen, ist die Erstellung von zirka 1160 D.-M.
Pflaster in Atford zu vergeben. Leistungssähige Unternehmer sind
eingeladen, ihre Eingaben bis Montag den 14. Juli verschlossen
und mit der Ausschrift, Pflästererarbeit bei dem neuen Baisenhause" der Verwaltungstanzsei einzureichen. Nähere Ausschlössige werden auf dem Technischen Bureau, Stadthauß, 2. Stock, ersheilt.

Für Zementer. Die Kirchenpflege von Mettau (Nargau) ist im Halle, ca. 50 C.=M. Zementschalung bei der öftlichen Kirchhof-mauer zu Mettau im Aktord ausführen zu lassen. Sachkundige wollen ihre Differten für richtige Ausführung dieser Arbeit dis und mit dem 20. Juli nächsthin dei Herrn Leber, Gemeindeschreiber, Kirchenpflegspräfident, ichriftlich einreichen, woselbit auch die nähern Bedingungen vernommen werden fonnen.

Arbeitsnachweis-Liste.

Tage für 1 Zeile 20 Cts., welcher Betrag in Briefmarten einzujenden ift.

Offene Stellen.

2 tüchtige Mühlemacher. 3. Mürner, Mechanifer, Thun.

Im Alusverkauf majdachter bedruckter Elfässer: Foulard-Stoffe à 27 Cts. bis 36 Cts. per Elle, nur befte Qualitäten, deren reeller Werth 45 bis 85 Cts. per Elle (Gelegenheitskauf) versenden direkt an Private in einzelnen Metern, fowie in gangen Studen portofrei in's Saus Det-

tinger & Co., Zentralhof, Zürich. P. S. Mufter fammtlicher Gelegenheits-Partien umgehend

franto